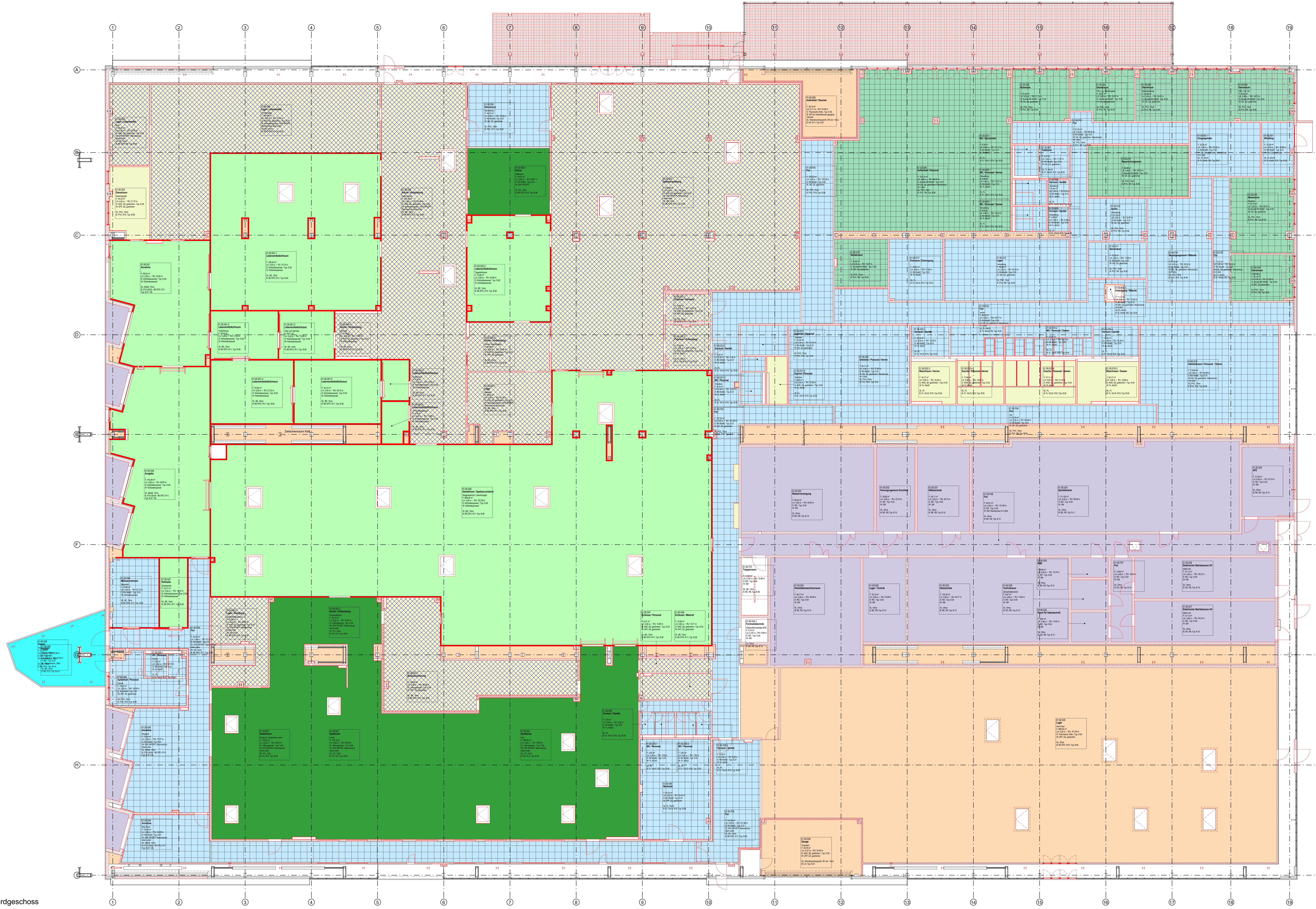

Erdgeschoss

LEGENDE Baunull = 00,00m = +34,51m NHN

Zeichen

- Stahlbeton
- Stahlbeton Fertigteil
- Stahlbeton unbewehrt
- Mauerwerk
- Trockenbau Gipskarton
- Systemwand
- Druckfeste Wärmedämmung
- Wärmedämmung
- Entkopplungsmatten
- ▶ Zugang
- OKFF= Fertigfussboden
- OKRD =Rohdecke
- ▲ Höhenkote Rohdecke
- △ Höhenkote Fertigdecke
- ▽ Höhenkote Fertigfussboden
- ▼ Höhenkote Rohboden
- Rohbodenversprung
- Rohdeckenversprung
- Bodenbelagswechsel
- Deckenbekleidungswechsel
- ① Gebäuderaster
- Text / Plannr. Detailhinweis
- A Schnittlinie
- Grundstücksgrenze
- Bauteil unterhalb der Schnittebene
- Bauteil oberhalb der Schnittebene
- T.01.00.001_1 / 1,01 | 2,26 Türstempel mit Angabe: Türnummer R.breite I R.höhe
- Taster für Türantrieb

Raumstempel

01.00.001
Name
Betriebsleitung
F: Fläche
LH: 3,65 m / RU: Umfang
D: Deckenoberfläche; Typ: D. Deckenaufbau
W: Wandoberfläche
SL: Sockelleiste
B: Fußboden; Typ: B.Bodenaufbau

Wandstempel

Wandtyp / Brandschutzanforderungen / Schallschutzanforderungen R'W

Brandschutz

- 🟦 F120, rB, wmB, nbr
- 🟪 fb, rB, wmB, nbr, BW = Brandwand
- 🟪 fb, rB, wmB, nbr, BBW= Bauart einer Brandwand
- 🟥 fb, rB, nbr
- 🟨 fh, rB, nbr

Die Darstellung der Brandschutzqualitäten wurde von den planerischen Angaben aus dem Brandschutzkonzept übernommen, darüber hinaus gibt es weitere Brandschutzqualitäten welche Bestandteil der Attribuierung der Parameter sind. Diese sind im Modell enthalten.

Durchbruchsangaben und Beschriftung

- Wanddurchbruch
- Wandschlitz
- Kernbohrzone
- Bodendurchbruch
- Bodenaussparung
- Deckendurchbruch

BD	Bodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
BS	Bodenschlitz/aussparung
DS	Deckenschlitz
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz
KB	Kernbohrung

Vermaßung Durchbrüche

In Blau dargestellt: Angabe von TGA
In Schwarz, Rot dargestellt: Angabe von Architektur

Wandbelag

AD	Dispersionsanstrich	H	Holz
AG	Grundanstrich	MT	mobile Trennwand
AS	Anstrich, scheuerbeständig	MET	Metallverkleidung
AW	Anstrich, wasserfest	NA	Naturstein
AF	Silikatanstrich, feuchtebeständig	PR	Pfosten-Riegel-Fassade
FG	Fugenglattstrich	P	Putz
FL	Fliesen	SB	Beton sichtbar belassen
G	Glasverkleidung	SM	Sichtmauerwerk
GK	Gipskartonständerwerk	ZFP	Zementfaserplatte
GFK WP	Glasfaserverstärkte Wandschutzplatte		

Abkürzungen

AA	Automatik-Drehtür-Antrieb	RB	Rohboden
ABS	Abschließbar Türe	RD	Rohdecke
BD	Bodendurchbruch	Rev.	Revisionsöffnung
Besch.	Wasserfeste Beschichtung	RW	Regenwasser
BR	Brüstung	S	Sanitär
BRH	Brüstungshöhe	SF	Stellflügel einer Doppeltür
DD	Deckendurchbruch	SL	Sockelleiste
E	Elektro	SO	Sonnenschutz
FFB	Fertigfussboden	SP	Sprinkler
GT	Gitterrost	ST	Sturz
GK	Gipskarton	STB	Stahlbeton
HK	Heizkörper	STP	Stellplatz
HKS	Heizung/Kälte	SWP	Sandwichpaneel
HOBO	Hohlraumboden	TGA	Tech.-Gebäudeausrüstung
HT	Haustechnik	TH	Treppenhaus
KB	Kernbohrung	UBZ	Überzug
KS	Kalksandstein	UK	Unterkante
L	Lüftung	UV	Elektrounterverteiler
LA	Lastenaufzug	UZ	Unterzug
LH	lichte Höhe	VC	Elek. Schließsystem
MO	Modulares Wandelement	VK	Vorderkante
MÖ	Montageöffnung	VS	Vorsatzschale
MW	Mauerwerk	W	Wand
MW-P	Mauerwerk verputzt	WD	Wanddurchbruch
NIM	Nach Installation Mauern	WDM	Wärmedämmung
OH	Offenhaltung Türen	WDV	Wandverkleidung
OK	Oberkante	WS	Wandschlitz
OL	Oberlicht	´BF´	Barrierefrei
		´RG´	Rollstuhlgerecht

Abkürzungen Brandschutz

BSQ	Brandschutzqualität	BM	Brandmelder
fh	feuerhemmend	BMZ	Brandmeldezentrale
fb	feuerbeständig	FAP	Feuerwehranlaufpunkt
rB	raumabschließendes Bauteil	FBF	Feuerwehrbedienfeld
wmB	widerstandsfähig geg. mech. Beanspruchung	FL	Feuerlöscher
nbr	nicht brennbar	FIZ	FW -Informationszentrale
BW	Brandwand	FW	Feuerwehraufzug
BBw	Bauart Brandwand	NA	Notausgang
dt	dichtschließend	NRWG	natürliche Rauch- und Wärmeabzug
dts	dicht- und selbstschließend	RWA	Rauch- und Wärmeabzug
rdts	rauchdicht und selbstschließ.	RAÖ	Rauchabzugsöffnung
F	Feststellanlage	SPZ	Sprinklerzentrale
FL	Feststellanlage und Freilauffunktion	WHD	Wandhydrant
		WH-Tr	Steigleitung Trocken

Bodenbelag

AD	Dispersionsanstrich
AG	Grundanstrich
BE	Beschichtung
BE EPO	Beschichtung Epoxi
CT	Zementestrich
ES	Estrich
DO	Doppelboden
FL	Fliesen
G	Gitterrost
LIN	Linoleum
NA	Naturstein
PA	Parkett
PU	Polyurethan-Beschichtung
PVC	PVC-Belag/Vinyl
RF	Riffelblech
STA	Stahlankerplatte

Deckenbelag

AD	Dispersionsanstrich
AG	Grundanstrich
AHD	Abhangdecke
AL	Anstrich, wasserfest
DS	Deckensegel
HW	Holzwolle
LB	Lochblech
ME	Metall Abhangdecke
MF	Mineralfaserdecke
P	Putz
RA	Rasterdecke
RD	Rohdecke
SP	Spachtelung
WD	Deckendämmung

Hinweise zu Oberflächen

Verputztes Mauerwerk: Q3, in untergeordneten Räumen (Technik + Lager): Q2
Verputzter Stahlbeton: Q3, in untergeordneten Räumen (Technik + Lager): Q2
Trockenbau: Q3, sofern nicht anders in der Ausschreibung definiert

Allgemeine Bemerkungen und Hinweise

- Alle Maßangaben sind vor der Ausführung eigenverantwortlich auch vor Ort zu prüfen.
- Der Plan ist nur gültig in Verbindung mit der geprüften Statik, der freigegebenen Planung der ausführenden Firmen, dem brandschutztechnischen Nachweis und den einschlägigen Ausführungsbestimmungen.
- Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung bzw. dem Planverfasser anzuzeigen.
- Sämtliche Verweise auf andere Zeichnungen beziehen sich jeweils auf deren letzten gültigen Index.
- Höhenangaben zu Wandöffnungen an Türen und Toren beziehen sich auf die Oberkante der Fertigkonstruktion des Bodens und reichen bis zur Unterkante des Rohbausturzes.
- Zur Befestigung der TGA-Einbauten sowie weiterer Einbauten sind innerhalb der Trockenbauwände (+Installationswände) UA-Profile vorzusehen.
- Lichte Raumhöhen reichen von der Oberfläche der Fertigkonstruktion des Bodens bis zur Unterfläche der Fertigkonstruktion der Decke. Unterschreitungen bedürfen im Einzelfall der Freigabe des Architekten.
- Darstellung Technischer Anlagen nur nachrichtlich.
- Bei allen Deckenanschlüssen von Wänden sind die zu erwartenden Deckendurchbiegungen (nach Angabe des Statikers) zu berücksichtigen.
- Sondierung (Freilegung) Bestandsleitungen mittels Handschachtung

Grundlage

- Tragwerk gem. Fachplanung Tragwerk Fa. STB Ingenieure: sh. Tragwerksplanung, Lastenplanung, IFC: SBW-VZ-II_STB_LP5_TWP
- Elektrotechnik gem. Fachplanung ELT Fa. GENIUS Ingenieurbüro IT GmbH: IFC: SBW-VZ-II_IBG_LP3_ELT/SuD
- HLSK gem. Fachplanung HLSK Fa. IGW Ing.-gesellschaft Weinstock mbH: HLSK-Planung, IFC: SBW-VZ-II_IGW_LP3 _GA/HZG/KÄL/NSA/RAEUME/RLT/SAN/SuD
- Küchenplanung gem. Küchenplanung Fa. GIEL Planungsgesellschaft: Darstellung nachrangig, IFC: SBW_VZ-II_GPG_LP5_Küchentechnik/LP5_SuD
- Kühlraumbau gem. Kühlraumplanung Fa. GIEL Planungsgesellschaft: Darstellung nachrangig, IFC: SBW_VZ-II_GPG_LP5_Kühlraumbau
- Brandschutz gem. Brandschutzplanung Fa. bb4 Architekten GmbH: Brandschutzkonzept, Brandschutzplanung
- Wärmeschutz gem. Fachplanung Bauphysik Fa. STB Bauphysik GmbH: GEG Nachweis;Thermodynamische Raumsimulation, Hygrothermische Bauteilsimulation
- Angaben Schallschutz gem. Fachplanung Bauphysik Fa. STB Bauphysik: Schallschutznachweis LP3 und Raumakustische Bemessung LP3
- Verkehrsplanung gem. Verkehrsplanung Fa. HOFFMANN-LEICHTER
- Baulogistik gem. Baulogistikplanung Fa. EBEL Scientific Consulting GmbH
- Baugrund sh. Baugrundgutachten BBiB GmbH
- Unterirdische Bestandsleitungen gem. Bestandsleitungsplan: exakte Lage nicht ermittelbar und nur Informativ übernommen.

Info

- Blitzschutz nicht dargestellt! sh. Fachplanung Elektrotechnik
- Darstellung Fachplanung und Möblierung nachrangig
- Bauwerksabdichtung nach DIN und a.R.d.T. Dampfbremse: sd-Wert ≥ 10m, auf der warmen Seite der Dämmung anzubringen
    - eine dauerhaft luftdichte Ausführung der Dampfbremse ist zwingend erforderlich!
- Verformungen der Bestandskonstruktion bei allen Anschlüssen an tragenden Bauteilen ist gem. TWP zu berücksichtigen
    - Stahlträger an Kranbahn (mindestens im Bereich, wo die Kranbahn auf den Hallenstützen auflagert)
    - Innenausbau an Bestandsstützen
    - Massivwände an Bestandsstützen (ca. 2cm Fuge zwischen den beiden Bauteilen)
    - Anschluss Innenwände an thermische Hülle bzw. Abhangdecke hinsichtlich Durchbiegung Stahlträger
    - Grundwasser zeHGW 33,65 NHN Nordost / zeHGW 33,45 NHN Südwest gem. Bodengutachten

Deckenbelag

- 🟨 Gipskartondecke, Q3, feuchtraumgeeignet, gestrichen
- ▨ Gipskartondecke, Q3, feuchtraumgeeignet, keimresistente und chemikalienbeständige Beschichtung, geeignet für Lebensmittelbetriebe gem. VO (EG) Nr. 852/2004 und VO (EG) Nr. 10/2011
- 🟪 Spannbetonhohldecke gem. Tragwerksplanung
- 🟩 Kühlzellenpaneel gem. Küchenplanung
- 🟧 Thermische Hülle, (Trapezblech gedämmt)
- 🟩 Lüftungsdecke
- ▦ Rasterdecke 60x60, Mineraldeckenplatten
- ▦ Akustik Rasterdecke 60x60, Gipsplatten; gem. Raumakustischer Bemessung

Büroräume/Aufenthaltsraum Personal:	3,5/8,3 Quadratlochung mit Dämmschicht, tKh = 200mm
Besprechungsraum (01.00.013):	9/9 Quadratlochung mit Dämmschicht, tKh = 200mm
Ruheraum (01.00.005)/Gebetsraum (01.00.018):	8/15/20 Streulochung mit Dämmschicht, tKH = 200mm

- 🟦 Trapezblech außen, unterseitig Antikondensvlies
- ▦ Gitterrost gem. Tragwerksplanung
- ☐ Kein Deckenbelag

Index	Änderung	Datum
VZ	Erstausgabe zur Abstimmung mit Fachplanung	24.04.2026
03	Planausgabe zur FLB	13.08.2026
02	Ausgabe zur FLB	17.07.2026

Projektnummer	LP	Fachplaner	Planinhalt	Planteil	Index
0 8 0 4	A	A R _	ÜPDE_	T1	03

BAUHERR

Vivantes
NETZWERK FÜR GESUNDHEIT
vertreten durch
VIVANTES SERVICE GMBH
13407 Berlin, Aroser Allee 72-78

Geschäftsführung

PROJEKT

0 8 0 4
Speiseverteilzentrum SBW VZ II
Seidelbastweg 145, 12357 Berlin

PLANUNG

HPP Architekten GMBH

Neue Grünstraße 18
10179 Berlin

HPP
Architekten

Ausführungsplanung - Teilleistung LPH 5		Übersicht Deckenbelag EG	
Fachdisziplin **Architektur**		Plannummer **0804AAR_ÜPDE_T103**	
Blattgröße 1.550 x 0.891 = 1.38 m²	Bearbeitet **JB**	Maßstab **1:100**	Ausgabedatum **13.08.2026**